Besuchen Sie hier die Webversion.



Foto/Musterhaus GREENSPACES (Rosemeyer Str. 12, 44139 Dortmund) LINK

Tiny Updates #12



Ouelle:

Liebe Newsletter Abonnenten,

wir dürfen die Bewältigung der Klimawende nicht auf den St. Nimmerleinstag verschieben.

Das aktuelle Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ist bahnbrechend wie richtungsweisend.

Die Bundesregierung hat sehr schnell noch ambitioniertere Ziele beschlossen.

Jetzt kommt es aber darauf an, den Zielen auch Maßnahmen folgen zu lassen.

Mehr Windräder, mehr PV, höhere CO2-Preise und klimaneutralen Wohnungsbau.

Natürlich müssen die übergeordneten Rahmenbedingungen auf Bundesebene verbessert Stadtplanungsamt Dortmund

werden, die eigentliche Wende wird aber vor Ort entschieden.

Die kleinen Häuser sind ein kleiner Baustein, der jetzt dazu beitragen kann, bis 2045 klimaneutral zu werden.

Wir fangen schon mal an oder besser: WIR machen weiter!

Sonnige Grüsse Ihr Gerald Kampert

Tiny Village in Dortmund-Sölde

Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes entwickeln die zukünftigen Bewohner des Tiny Village in Sölde ihre Vorstellungen, wie sie das kleine Bauen und Wohnen umsetzen möchten. Dazu haben sich schon jeweils mehrere Bauinteressierte zu Baugruppen zusammengeschlossen. Jede Baugruppe plant ihre kleine Nachbarschaft, aus allen Baugruppen setzt sich das Tiny Village zusammen. Darüber haben jetzt auch die Ruhrnachrichten berichtet. ---> LINK



Zu dieser Frage gibt es jetzt einen 10-minütigen Beitrag des bayrischen Rundfunks. Der Bericht bestätigt nochmal die allgemeine These, dass auch Tiny Houses nicht die Welt retten und, dass der Geschosswohnungsbau insgesamt die nachhaltigste Wohnform ist. Dies ist aber auch nur die halbe Wahrheit. Wie auch schon in der aktuellen Diskussion



Abbildung: www.RN.de / Screenshot



Abbildung: www.BR.de / Screenshot

um das Verbot von freistehenden Eigenheimen deutlich geworden ist: Es wird auch weiterhin eine große Nachfrage nach freistehenden Häusern geben und da sind kleine Häuser eben doch die deutlich bessere Alternative zum klassischen Einfamilienhaus.

---> LINK

Die Stadt Celle mit Tiny House Siedlung ganz vorne

Die Stadt Celle stellt aktuell, wie auch Dortmund, einen Bebauungsplan für eine Tiny House Siedlung mit 16 – 18 Tiny Houses auf. Die Häuser sollen maximal 50 qm groß sein und auf Grundstücken mit ca. 300 qm Größe stehen. ---> LINK



Abbildung:

www.Celle.de / Screenshot

Tiny Music House der Philharmonie Dortmund

Das Tiny Music House ist ein mobiler Raum, in dem die Dortmunder Philharmoniker Schüler*innen die Möglichkeit geben, klassische Musik zu erleben. So soll das Tiny Music House hauptsächlich Grundschulen in Dortmund besuchen. Für jeweils vier Wochen wird es auf dem Pausenhof einer Schule stehen.

Aktuell ist die Tiny Music House im Bau. Über Twitter kann man sich über den Fortschritt auf dem Laufenden halten.

Andrea Hoever, die Leiterin der Educationabteilung der Dortmunder Philharmoniker als Initiatorin



Abbildung:

YouTube / Screenshot

berichtet: ---> LINK

Dixie mit ein

Schon seit einigen Jahren sind Tiny Houses der Trend auf dem Immobilienmarkt. Doch die zahlreichen kleineren Anbieter für die platzsparenden Häuser bekommen jetzt starke Konkurrenz:

Die Toi Toi & Dixi-Gruppe hat angekündigt, künftig kostengünstige Tiny Houses im Fertighaus-Stil anzubieten. ---> LINK

Tiny House Trend - Jetzt steigt auch

Tiny-House-Trend: Jetzt steigt auch Dixi mit ein



Abbildung: www.der-postillon.com / Screenshot

Impressum:
Stadtplanungsamt Dortmund
Burgwall 14
44135 Dortmund

Newsletter abbestellen